

Kapital: 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM.
 Urspr. 50 Bill. M in 1000 Akt. zu 50 Md. — Die G.-V.
 v. 27./3. 1925 beschloß Umstell. von 50 Bill. M auf 20 000
 Reichsmark in 1000 Akt. zu 20 RM.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am
 20./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder.

20 068 RM. — Passiva: A.-K. 20 000, Gewinn 68. Sa.
 20 068 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinn
 68 RM. — Kredit: Vortrag 68 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Kaiser Akt.-Ges. in Leipzig. (In Konkurs.)

Der G.-V. v. 17./6. 1930 wurde Mitteil. nach § 240
 HGB. gemacht. Dem Vorstand wurde die Entlastung
 verweigert. Der A.-R. trat zurück. Zwangsvergleich
 der Ges. mit ihren Gläubigern. Ueber das Vermögen
 der Ges. wurde am 3./11. 1930 das Konkursverfahren
 eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Gottfried
 Jentzsch, Leipzig, Gottschedstr. 27. Lt. dessen Mit-
 teilung v. Dez. 1933 hat Schlußtermin am 11./12. 1933

stattgefunden. Einwendungen sind nicht erhoben wor-
 den, so daß die Schlußverteilung noch im Laufe dieses
 Monats vorgenommen werden kann. Auf die nach § 61
 Ziff. 1 KO bevorrechtigten Konkursforderungen, auf
 die bereits eine Abschlagszahlung von 40 % geleistet
 worden ist, wird noch eine Schlußdividende von etwa
 15 % entfallen. Alle übrigen Konkursgläubiger und
 die Aktionäre gehen leer aus.

Mitteldeutsche Rundfunk-Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Markt 8.

Nachdem das Reich sämtl. Akt. übernommen hatte,
 wurde die Ges. zum Zwecke der Umwandlung in eine
 Ges. mit beschränkter Haftung aufgelöst. Ihr Vermö-
 gen ist als Ganzes ohne Liq. auf die Mitteldeutsche
 Rundfunk G. m. b. H., Leipzig, übergegangen.

Kapital: 50 000 RM.

Urspr. 80 000 RM. — Lt. G.-V. v. 9./4. 1925 wurde das
 A.-K. um 80 000 RM erhöht. 28./9. 1925 Erhöhung um
 165 000 RM, 20./2. 1926 weitere Erhöh. um 80 000 RM,
 27./11. 1929 Erhöh. um 405 000 RM auf 810 000 RM. —
 Lt. G.-V. v. 12./1. 1933 Herabsetz. um 760 000 RM auf
 50 000 RM.

Nitzsche Aktiengesellschaft, Kinematographen und Filme.

Sitz in Leipzig, Karlstraße 1.

Vorstand: Johs. Nitzsche, Friedr. Groll, Kaufm.
 Gerhardt Krenmitzer.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Willy
 Hoffmann; Stellv.: Dr. phil. Adolf Loesche, Buch-
 druckereibes. Albert Paul, Leipzig.

Gegründet: 1904, als A.-G. 28./6. 1921 mit Wirk.
 ab 1./5. 1921; eingetr. 2./11. 1921. Firma lautete bis
 zu der am 12./2. 1925 beschlossenen Fusion mit dem
 Filmhaus Nitzsche A.-G.: Johannes Nitzsche A.-G. Bei
 dieser Fusion erhielten die Aktionäre der Filmhaus
 Nitzsche A.-G. gegen 5 Akt. zu 60 RM von den neuen
 Akt. der Johannes Nitzsche A.-G. 3 Akt. zu 100 RM.

Die Ges. hat Mitte Dez. 1931 ihre Zahlungen ein-
 gestellt. Der G.-V. v. 25./1. 1932 wurde Mitt. gemäß
 § 240 HGB. gemacht. Wie in der G.-V. mitgeteilt
 wurde, hat die S. A. Nalpas inzwischen einen Ver-
 gleichsvorschlag unterbreitet, nach dem sie innerhalb
 fünf Jahren ihre Schulden abdecken will. Wie von
 Mitgliedern der Verwaltung u. des Gläubigeraus-
 schusses in Paris festgestellt ist, könne jedoch vor-
 läufig mit irgendwelchen Zahlungen durch Nalpas
 nicht gerechnet werden.

Zweck: Fortführung des unter der Firma Joh.
 Nitzsche Kinematographen u. Films zu Leipzig betrieb.
 Fabrikations- u. Handelsgeschäftes, Fabrikation von
 kinematographischen u. sonst. Apparaten u. Masch.
 jeder Art u. die Beteilig. an gleichart. u. ähnlichen
 Unternehmungen.

Kapital: 100 000 RM in 984 Akt. zu 100 RM u.
 80 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 750 000 M. 1922 erhöht auf 3 Mill. M. 1923
 erhöht um 9 Mill. M in 7000 St.-Akt. zu 1000 M, 400 St.-
 Akt. zu 10 000 M, 1000 7 % Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Laut
 G.-V. v. 12./2. 1925 Umstell. von 12 Mill. M auf 151 600
 Reichsmark in 7330 St.-Akt. zu 20 RM u. 1000 Vorz.-Akt.
 zu 5 RM, ferner Erhöh. um 48 400 RM in Aktien zu 100

Reichsmark, die einem Bankkonsort. zwecks Angebot an
 die Aktion. überlassen wurde, u. nochmals Erhöhung um
 150 000 RM in Aktien zu 100 RM, die für die Zwecke der
 Fusion mit der Filmhaus Nitzsche A.-G. verwandt wurden.
 — Lt. G.-V. v. 6./12. 1926 (Mitteil. nach § 240 HGB.) zur
 Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. auf 35 000 RM
 durch Zusammenleg. im Verh. 10 : 1. Lt. G.-V.-B. v. 5./12.
 1927 Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. — Lt. G.-V.
 vom 8./12. 1930 Erhöh. um 65 000 RM auf 100 000 RM
 durch Ausgabe von 650 Aktien zu 100 RM, div.-ber. ab
 1./10. 1930. Von den neuen Aktien wurden 35 000 RM im
 Verh. von 1 : 1 zu 110 % den alten Aktion. (unter Ver-
 rechnung der 50 % Div. für 1929/30) zum Bezuge ange-
 boten; die restl. 30 000 RM (deren Stimmrecht bis zu ihrer
 Vollzahlung u. endgültigen Begebung ruht) blieben zur
 Verfügung der Ges.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1934 am
 24./1. — Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (bis 10 % des
 A.-K.), bes. Rückl. 7 % Vorz.-Div., 4 % Div., vertrags-
 maß. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 10 % Tant. an
 A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1931: Aktiva: Fabrik-
 grundst. 109 250, Masch. 1, Betriebsanlage 1, Inv. 1,
 Fuhrpark 1, Waren 133 579, Filmbestände 28 904, For-
 derungen 309 011, Wechsel 138 136, Postscheck 747,
 Kasse 9541, nicht einzeg. A.-K. u. Agio 28 500. —
 Passiva: A.-K. 100 000, Agioreserve 6000, R.-F. 15 733,
 Ern.-F. 10 000, Selbstversicher.-F. 20 000, Garantie-F.
 60 000, Wechsel-Obligo 120 000, Hyp.-Schulden 35 000,
 Schulden 339 592, Bankschulden 28 879, noch nicht er-
 hobene Div. 74, Gewinn 22 395. Sa. 757 673 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hand-
 lungs-Unk. 732 995, Gewinn 22 395. — Kredit: Gewinn-
 vortrag aus 1929/30 64, Warenertrag 621 179, Verleih-
 ertrag 134 147. Sa. 755 390 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 10, 10, 20, 50,
 0, 0 % (für 1930/31 waren urspr. 20 % vorgeschlagen).

Zahlstellen: Leipzig: Vetter & Co.

Uhren-Rohwerke-Fabrik Glashütte Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig. — Verwaltung in Glashütte i. Sa.

Vorstand: Dr. Ernst Kurtz.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Geheimrat Dr. von
 Loeben, Bankdir. Bürgermeister a. D. Dr. Schaar-

schmidt, Bankdir. Carl Heymann, Bankdir. Handels-
 gerichtsrat Paul Leopold, Dresden; Fabrikant Philipp
 Weber, Fabrikant Jacob Aeschbach, Pforzheim.